Ö-21 Klimaschutzministerium

Gremium:	Landesvorstand GJ NRW
Beschlussdatum:	27.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW ökologisch bewahren – mit diesen Projekten sichern wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen (Klimaschutz und Energie, Ökologie, Wald, Landwirtschaft, Tierschutz, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Um den Beitrag NRWs zur Einhaltung des 1,5 Grad Limits sowie des verbleibenden CO2-Budgets sicherzustellen, braucht es eine zentrale Koordination für die Klimaschutzmaßnahmen des Landes. Im Klimaschutzministerium wird der 1,5 Grad Pfad zur Klimaneutralität 2035 erarbeitet, zusätzlich übernimmt es eine Controlling-Funktion & stellt sicher, dass alle Ministerien die Reduktionsziele für ihre Sektoren einhalten. So wird Zielebene mit Umsetzung verknüpft & der Fortschritt beim Klimaschutz transparent

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Klimaschutz, Erreichen der Pariser Klimaziele & Einhaltung des 1,5-Grad-Limits

Das Projekt bietet die Chance auch mit einem bremsenden Koalitionspartner Klimaschutz umzusetzen. Es erleichtert das Agieren von Ministerien, die nicht unter Grüner Leitung sind, klimaneutral zu gestalten. Somit wird unser Kernthema Klimaschutz glaubhaft untermauert

Ein Angriffspunkt wäre, dass für die Umsetzung des Projekts ein Mehrbedarf an Stellen entstehen könnte. Allerdings erscheint fraglich, ob die Transformation NRWs zur Klimaneutralität 2035 ohne einen Mehrbedarf an Stellen gelingen kann

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Wir schaffen Vertrauen bei den Wähler*innen, indem wir zeigen, wie wir Klimaschutz als Querschnittsaufgabe auch in einer Koalition sicherstellen. Klimaschutz muss in allen Sektoren gedacht werden, nicht nur in jenen, die unter grüne Leitung fallen.